**Zeitschrift:** Freidenker [1908-1914]

Herausgeber: Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund

**Band:** 5 (1912)

Heft: 1

Nachruf: Zum Gedächtnis Dr, J.V. Widmann

Autor: [s.n.]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 16.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Freidenker-Verein Zürich

Montag, den 15. Januar 1912 abends  $8^{1/4}$  Uhr, im Klubzimmer No. 12 des Volkshaus, Z'ch. III

# Ordentliche Zeneral=Versammlung

Wir machen unsere Mitglieder darauf aufmerklam, daß nur auf diesem Wege zur Generalversammlung eingeladen wird. Auch wird erwartet, daß unsere Mitglieder vollzählig an dieser Versammlung teilnehmen, umsomehr da sehr wichtige Geschäfte ihrer Ersedigung harren. Erwähnt sei nur u. a. die Einführung eines Moralunterrichts für die Kinder unserer Mitglieder; Stellungnahme gegen die Caktik der sich offiziell "sozial-demokratische" Kirchgenosien nennenden Jesuiten, etc. etc.

# Freidenker-Perein St. Gallen

Mittwoch, den 17. Januar 1912, abends 8 1/4 Uhr im Restaurant "Tiefenhof"

# Jahres - Hauptversammlung

Im weiteren bringen wir den Mitgliedern zur Kenntnis, dass die Kinder-Anmeldungen zur Teilnahme an dem Moralunterricht an F. Schulz, St. Jiden zu richten sind. Ausnahmsweise können noch Anmeldungen an der Jahres-hauptversammlung entgegengenommen werden. Bei genügender Beteiligung wird mit dem Unterricht baldigst begonnen. Tüchtige Lebrkraft vorhanden. Alle Kinder unserer Mitglieder sollten daran teilnehmen! Zu beiden Veranstaltungen erwarten wir zahlreiche und rege Beteiligung. Der Vorstand,

# Kirchenaustritts - Erklärungen

find burch fämtliche Berbandsvereine, fowie burch bas Sefretariat bes Bentich-Schweiz. Freidenfer-Bundes (Zürich III) gratis erhältlich.

# Thalwil-Zürichsee

Sonntag, den 21. Januar 1912, nachmittags 31/2 Uhr in der "KRONE", Thalwil

# Theater-Aufführung

Theater- und Tanzmusik veranstaltet von der

### Vereinigung sozialistischer Arbeiter und Freidenker

Zur Aufführung gelangt:

- 1. Die Erschiessung Francisco Ferrer in Spanien
- 2. Eine Konferenz der Erd- und Marsbewohner unter dem Präsidium des Teufels, von W. Knaack, Thalwil.

Nach der Vorstellung TANZ in geschlossener Gesellschaft

Eintrittsprogramme im Vorverkauf 50 Cts., an der Kasse 60 Cts.

Kasseneröffnung 3 Uhr.

Anfang punkt 31/2 Uhr.

Wir bitten ebenfalls die Zürcher Gesinnungsfreunde um en Besuch. **Das Unterhaltungskomitee.** regen Besuch.

# Zum Gedächtnis Dr. J. U. Widmanns

In schmerzlicher Crauer hat am 9. November letzthin ein langer Zug von Leidtragenden den Dichter Joseph Uiktor Widmann arn letzten Ruhestätte nach dem Berner Friedhof geleitet. Wenige Wochen vorher war ein Ausschuss der Freunde und Verehrer des nunmehr Verstorbenen zusammengetreten, der dem Dichter auf seinen 70. Geburtstag, 20. Februar 1912, eine grosse Ebrung bereiten wollte. Dach dem Code Widmanns kam von mehreren Seiten die Anregung, der Ausschuss möchte seine Täfigkeit in der Weise fortsetzen, dass er eine Sammlung von Geldbeiträgen veranstalte, um dem teuren Verblichenen ein würdiges Denkmal zu setzen.

Der Ausschuss nahm diese Anregung mit freudiger Genugtuung auf und eröffnet nun die Sammlung, die es möglich machen soll, dem mit so wunderbaren Gaben des Geistes und herzens ausgerüsteten Manne, an dessen Grabe alle Parteien und Gesellschaftsklassen sich in begeisterter huldigung zusammengefunden haben, ein bleibendes Denkzeichen zu errichten. Er fasst dabei ein Widmann-Denkmal ins Auge, sei es ein Gedenkstein, eine Bronze, eine Stiftung oder ein Widmann-Denkmal ins Auge, sei es ein Gedenkstein, eine Bronze, eine Stiftung oder ein Widmann - Brunnen.

Widmann.Brunnen.
Der Aufruf zur Sammlung ergeht an alle die zahlreichen Freunde und Verehrer Widmanns in der Schweiz, in Oesterreich, wo seine Wiege stand, und in Deutschland; alle mögen sich beteiligen und für das Vorhaben in ihren Kreisen Gönner werben! Hat uns doch gerade der Cod die Bedeutung Widmanns so eindringlich zum Bewusstsein gebracht. Die Berufensten nannten einstimmig das hinscheiden Widmanns einen schweren, unersetzlichen Verlust für die deutsche Literatur, feierten seinen Idealismus, die Vereinigung von Dichter, Cagesschriftsteller und Kritiker zu einer einheitlichen Persönlichkeit, die an glänzender Offenbarung des Geistes und zugleich an Adel des Ebarakters und der Gesinnung, an Reinheit der künstlerischen Intentionen von keinem der Zeitgenossen übertroffen worden sei. Der schweizerische Bundesrat sagte in seinem Beileidschreiben zutreffend: "Weit über die Marken unseres Landes, ja über das Meer hinaus, so weit die deutsche Sprache klingt, dringt die Klage über den Verlust des Edeln. Reich an feinem Geist und ebenso reich an Gemüt und herzensgüte, hat er uns eine Köstliche Fülle bleibender Werke hinterlassen."

Einzelne Werke des Verblichenen werden nächstens in Volksausgaben erscheinen und eine Sammlung der vielen reizvollen Gedichte Widmanns, die sich überall zerstreut finden, wird herausgegeben werden. Die Unterzeichneten glauben, eine Pflicht

Gedichte Widmanns, die sich überall zerstreut finden, wird herausgegeben erscheinen und eine Sammlung der vielen felzvollen Gedichte Widmanns, die sich überall zerstreut finden, wird herausgegeben werden. Die Unterzeichneten glauben, eine Pflicht der Dankbarkeit zu erfüllen, die weit herum im Volke mitempfunden wird, wenn sie dem Dichter und Kritiker nach dem Code die Ehrung erweisen, die den Lebenden nicht mehr erreichte, wenn sie späteren Geschlechtern eine Erinnerung an den Mann übermitteln, der auf seine Zeitgenossen so mächtig eingewirkt hat.

#### Im Namen der Freunde und Verehrer des Dichters:

Tür Bern: Dr. 6. Blösch; Dr. 11. Bübler; Professor Dr. 6. Bürgi; Surren, Regierungspräsident; Frau Dr. 6. Dietzi-Bion; Fräulein Sophie Egger; Dr. 6. Forrer, Bundesrat; H. Franke; H. Golay-Edvoel; J. Hirter, Nationalrat; Dr. 7ch. Im Hof; Dr. J. Jegerlehner; E. Lohner, Regierungsrat; E. H. Loosli; Ed. Müller, Bundesrat; G. Müller, Gemeinderat; Rudolf Münger; E. Oser, Bankkassier; Professor Dr. Uirgile Rossel; Professor Dr. E. Röthlisberger; M. Rudbet, Bundespräsident; Walter Schädelin; H. v. Steiger, Stadtpräsident; Dr. W. Sutermeister; Dr. R. v. Cavel; Professor Dr. G. Cobler; Dr. 5. Crüssel, Oberrichter; Dr. O. Cschumi; Frau Professor Dr. Basel: Dr. 6. David, eigd, Vizekanzler, Bern; Professor Dr. H. Gessler, Hrlesheim-Basel. Für die Ostschweizz: Dr. Friedrich Hoggar; Dr. 6. Bodmer, Präsident des Lesezirkels Hottingen; Volkmar Andreae; F. Marti u. Dr. 6. Crog, Redakteure der "Neuen Zürcher Zeitung", alle in Zürich; Dr. Cheodor Reinhart in Winterthur; Rudolf Huber in Firma Huber & Co., Frauenfeld.

Sür die französische Schweiz: Professor Dr. Philippe Godet.

Für die französische Schweiz: Professor Di. Philippe Godet.

Sammelstellen: Die Beiträge beliebe man an die nachbezeichneten Sammelstellen zu leiten: Für die Schweiz: An die Schweizerische Uolksbank in Bern, als Zentralstelle, sowie an deren Kreisbanken in Basel, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Causanne, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Cramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich II; Agenturen in Altstetten, Delsberg, Cavannes, Chalwil. Postgirokonto No. III. 31, Bern. Schweiz. Uolksbank in Bern. Für Oesterreich: An das R. K. Postsparkassen-Amt in Wien, Konto No. 130.119. Schweiz, Uolksbank Bern. Für Deutschland: An das Kaiserliche Postscheck-Amt in Frankfurt a. M. Konto 55/66. Schweiz. Uolksbank Bern. Die Beiträge beliebe man an die nachbezeichneten Sammelstellen zu leiten: Gur die

### Freidenker-Uerein Harau

Samstag, den 27. Januar 1912 abends 8 1/2 Uhr, im Restaurant Born=humm, Pelzgasse

### General - Versammlung mit Vortrag.

Uollzähliges Erscheinen absolut not= wendig, Gäste willkommen.

Der Vorstand.

Konfisziert! Konfisziert!

### Mackt!

Eine kritische Studie von Rich. Ungewitter; sollte in keiner Freidenkerbibliothek fehlen. Brosch. Fr. 2.75, geb. Fr. 4.70 franko.

Paul Kettiger, Basel.

### Gelegenheitskauf

Ein grosser Posten Uorhänge

(Brise-Bise) Meter von 40 Cts. an

Ein grosser Posten

### Wollwaren

(Tricotagen, Lismer, Socken etc.)

Caschentücher 3 Stück 25 Cts.

Partiewaren-Beschäft Badenerstr.76 = Zürich III